



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/307

A09

24 . Oktober 2022

Seite 1 von 5

Telefon 0211 871-2475

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 27.10.2022
„Aktueller Überblick über die Mehrarbeits- und sonstigen Stunden
von Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten des
Landes Nordrhein-Westfalen“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Aktueller Überblick über die
Mehrarbeits- und sonstigen Stunden von Polizeivollzugsbeamtinnen und
Polizeivollzugsbeamten des Landes Nordrhein-Westfalen“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 27.10.2022
zu dem Tagesordnungspunkt
„Aktueller Überblick über die Mehrarbeits- und sonstigen Stunden
von Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten des
Landes Nordrhein-Westfalen“

Zu den Mehrarbeitsstunden von Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten (PVB) im Sinne des § 61 Landesbeamtengesetz NRW (LBG NRW) und den sonstigen Stunden werden die folgenden Datenzusammenstellungen übermittelt:

1. Gesamtbestand der Mehrarbeitsstunden der PVB sowie Mehrarbeitsanfall im Berichtsjahr 2021:

| Jahr | Bestand Mehrarbeit (zum: 31.12.) | Entwicklung zum Vorjahr (gerundet) | Angefallene Mehrarbeit im Berichtsjahr | Entwicklung zum Vorjahr (gerundet) |
|------|-------------------------------------|--|--|--|
| 2004 | 3.528.737 | - | 2.502.669 | - |
| 2005 | 3.349.510 | -5% | 2.326.587 | -7% |
| 2006 | 3.773.725 | 13% | 2.806.297 | 21% |
| 2007 | 3.749.770 | -1% | 2.355.354 | -16% |
| 2008 | 3.715.297 | -1% | 2.405.170 | 2% |
| 2009 | 3.777.177 | 2% | 2.149.722 | -11% |
| 2010 | 3.913.339 | 4% | 1.974.049 | -8% |
| 2011 | 3.984.447 | 2% | 2.011.380 | 2% |
| 2012 | 3.847.494 | -3% | 1.793.044 | -11% |
| 2013 | 3.914.277 | 2% | 1.679.989 | -6% |
| 2014 | 3.779.190 | -3% | 1.629.628 | -3% |
| 2015 | 3.983.482 | 5% | 1.964.249 | 21% |
| 2016 | 3.608.409 | -9% | 1.760.108 | -10% |



| | | | | |
|-------------|-----------|------|-----------|------|
| 2017 | 2.928.055 | -19% | 1.288.595 | -27% |
| 2018 | 2.580.196 | -12% | 770.445 | -40% |
| 2019 | 2.160.055 | -16% | 698.163 | -9% |
| 2020 | 1.925.036 | -11% | 724.911 | 4% |
| 2021 | 1.781.635 | -7% | 635.991 | -12% |

2. Bestand der Mehrarbeitsstunden von PVB differenziert nach Alt-Stunden (strukturell, vor 2015) und neuem Stundenanfall (seit 2015)

| jährliche Entwicklung Mehrarbeit seit Teilung (strukturelle und neue Stunden) | | |
|--|--|---------------------|
| Jahr | strukturelle Stunden (vor 2015) | neue Stunden |
| 2015 | 1.995.608 | 1.987.874 |
| 2016 | 1.397.667 | 2.210.742 |
| 2017 | 916.720 | 2.011.335 |
| 2018 | 688.186 | 1.892.010 |
| 2019 | 466.161 | 1.693.132 |
| 2020 | 201.174 | 1.708.598 |
| 2021 | 87.917 | 1.693.718 |

3. Gesamtbestand der Mehrarbeitsstunden von PVB in den jeweiligen Direktionen der Polizeibehörden

| Mehrarbeitsbestand zum 31.12.2021 | | |
|--|-----------------------|------------------------|
| | Stunden gesamt | Stunden pro PVB |
| gesamt | 1.781.635 | 44 |
| Direktion ZA | 42.570 | 42 |
| Direktion GE | 861.505 | 39 |



| | | |
|--------------------|---------|----|
| Direktion K | 666.686 | 70 |
| Direktion V | 64.259 | 14 |
| Stäbe, Presse pp. | 28.797 | 41 |
| Landesoberbehörden | 117.818 | 47 |

4. Gesamtbestand des Stundenguthabens von PVB auf Gleitzeit- und Differenzkonten sowie auf entsprechenden Konten sonstiger genutzter Zeiterfassungssysteme (sonstige Stunden) in den jeweiligen Direktionen der Polizeibehörden

| sonstige Stundenguthaben zum 31.12.2021 | | |
|--|-----------------------|------------------------|
| | Stunden gesamt | Stunden pro PVB |
| Gesamtbestand | 3.066.604 | 76 |
| Direktion ZA | 72.698 | 72 |
| Direktion GE | 1.687.627 | 76 |
| Direktion K | 729.202 | 77 |
| Direktion V | 317.567 | 71 |
| Stäbe, Presse pp. | 73.289 | 104 |
| Landesoberbehörden | 186.221 | 77 |

Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die direktionsscharf gemeldeten Daten regelmäßig z. B. durch Umsetzungen, Versetzungen, Ruhestandseintritte oder Todesfälle verfälscht werden können. Dies kann ggf. dazu führen, dass eine fortlaufende Konsistenz der Daten nicht gewährleistet ist.



5. Bewertung der Landesregierung

Seite 5 von 5

Insgesamt betrachtet, setzt sich der kontinuierliche Abbau des Stundenguthabens fort. Dem konnte trotz der durchgehenden Erfüllung des polizeilichen Auftrags - der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung sowie der Strafverfolgung - auch in Zeiten der Pandemie entsprochen werden. Unabhängig von den jeweils herrschenden äußeren Bedingungen sind Funktionsbesetzungspläne und erforderliche Personalstärken durchgängig zu erfüllen.

Insbesondere die Hochphasen des Pandemiegeschehens erforderten sowohl von den eingesetzten Kräften als auch von Seiten des Dienstherrn ein besonderes Maß an Flexibilität, da nicht nur das jeweilige Einsatzgeschehen, sondern auch die grundsätzliche Dienstverrichtung einer ständigen Neubewertung der Lage nach den aktuellen pandemischen Umständen erforderlich war und auch weiterhin ist.

Die Möglichkeiten zum umfangreichen Abbau von Zeit- oder Urlaubsguthaben sind daher begrenzt.

Hierbei gilt es besonders zu berücksichtigen, dass Mehrarbeit im Sinne des § 61 LBG NRW lediglich eine Anspruchsgrundlage der Beamtinnen und Beamten gegenüber dem Dienstherrn, jedoch keine Ermächtigungsgrundlage für den Dienstherrn gegenüber seinen Beamtinnen und Beamten darstellt. Der Dienstherr hat daher nicht die Möglichkeit, die Inanspruchnahme von Mehrarbeits- oder Urlaubsguthaben verpflichtend vorzuschreiben (vgl. VGH Hessen Beschluss v. 09.06.2020 - 1 B 2144/19 zur Verpflichtung des Beamten zum Ausgleich seines Überstunden- und Mehrarbeitskontos).

Es besteht demnach keine beamtenrechtliche Pflicht zum Abbau von Überstunden oder Mehrarbeit.